

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z. B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zur Umbach Bioland Gärtnerei:

Klaus Umbach
Klinge 2
74074 Heilbronn, BW
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039
Tel.: 07131-58 96 00
klaus.umbach@gaertnerei-umbach.de
www.gaertnerei-umbach.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel

Bioland



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

September 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Umbach Bioland Gärtnerei

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Umbach Bioland Gärtnerei

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Gesunde Erde, gesunde Pflanze

Klaus Umbach ist seit 1977 Gärtner und übernahm zwanzig Jahre später zusammen mit seiner Frau Doris Burger-Umbach den elterlichen Betrieb. Hier kultivieren sie Topf-, Zier- und Gemüsepflanzen sowie Heilpflanzen und Goji-Beeren.

„Wir verkaufen gerne die ganze Pflanze, damit die Kundschaft nachhaltige Blüten- und Erntefreuden hat“, sagt Klaus Umbach. „Unsere Spezialität sind Hochbeete in verschiedenen Variationen, damit wir verlorene Flächen für Pflanzen gewissermaßen zurückerobern können.“ Das Topfpflanzensortiment umfasst mehrere 1.000 Sorten und Arten im jahreszeitlichen Wechsel.

Nicht nur Gartenbau

Auf dem bereits 1959 gegründeten Betrieb wuchsen früher Gemüse und Schnittblumen. Heute werden überwiegend Topfpflanzen und Sonderkulturen kultiviert, seit 2011 mit Bioland-Zertifizierung. Doris Burger-Umbach ist Gärtnermeisterin und Floristin und Klaus Umbach Gärtnermeister und Gartenbautechniker. Seit über 20 Jahren wird in der Gärtnerei bereits im geschlossenen Wasserkreislauf gegossen, überwiegend mit Regen- und Brunnenwasser. Moderne Computertechnik sorgt für abgestimmte Bewässerungszeiten und eine präzise Klimasteuerung. Wichtige Unterstützer der Kulturen sind Komposttee und ein breites Spektrum an biologischen Pflanzenstärkungsmitteln. Der Betrieb ist seit über acht Jahren Mitglied in der Anbaugemeinschaft Bio-Zierpflanzen, heute FÖGA.

Öffnungszeiten
der fünf
Hofverkaufsstellen
unter
www.gaertnerei-umbach.de



Bio = unkonventionell

Die Gärtnerei beschäftigt mehrere Fachkräfte und Auszubildende sowie saisonale Aushilfen und weitere Mitarbeitende. „Wichtige Basis ist unser Team aus tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit ihrer hohen fachlichen Kompetenz“, schwärmt Klaus Umbach. „Denn Bio im Topf ist wie die Arbeit auf der Intensivstation.“ Abnehmer der vielfältigen Pflanzen sind der Bio-Großhandel, Gartencenter und Direktvermarkter sowie immer mehr Privatkundinnen und -kunden, die Bestellungen über den Webshop aufgeben.

Doch nichts ist stetiger als der Wandel. So werden zusätzlich im neuen Bioland-Partnerbetrieb von Klaus Umbach und Alexander Hicks seit 2019 ausschließlich Chilipflanzen in über 1.000 Variationen kultiviert. Die neue BioChi GmbH erzeugt Chilिसamen, -jungpflanzen, -früchte und Chiliverarbeitungsprodukte. Der Verkauf erfolgt überwiegend übers Internet. „Drei Mal im Jahr veranstalten wir einen Tag der offenen Tür und sind bei vielen Garten-Events in der Region mit eigenem Stand dabei“, erzählt Doris Burger-Umbach. „Da sind alle herzlich eingeladen, uns zu besuchen und uns kennenzulernen.“



ca. 3 ha

Glas- und Folienhäuser/
Freiland-Fläche/
Goji-Plantage

800.000

Topfpflanzen /
Bio-Jungpflanzen

5

Hofverkaufsstellen sowie
Großhandel, Webshop
und Pflanzenversand